

Problemszenarien

Student (Kunde 1)

Niklas studiert seit 2 Jahren an der Technischen Hochschule Köln Informatik und wohnt mit zwei weiteren Studenten in einer WG. Häufig wird in der WG zusammen gekocht wenn es die Zeit zulässt, jedoch wird das in der Prüfungswoche immer schwieriger sich abzusprechen, da jeder seinen eigenen Lernplan hat. Somit kocht jeder für sich alleine. Da Niklas den ganzen Tag gelernt hat, und ihm das Essen in der Mensa nicht zusprach, hat er bisher an dem Tag nur eine Schale Müsli heute morgen zu sich genommen. In den letzten Minuten der Vorlesung überlegt sich Niklas was er denn heute Abend kochen könnte und guckt daher mit seinem Laptop auf Seiten wie Chefkoch um sich zu informieren. Nach einiger Zeit entscheidet sich er für ein Rezept und schreibt sich die Zutaten und deren benötigten Mengen in einen Einkaufszettel auf seinem Smartphone. Als die Vorlesung vorbei ist, geht er direkt in den Supermarkt. Hier sucht er die Lebensmittel die er für das Gericht benötigt und orientiert sich hierbei an seiner auf dem Smartphone befindenden Einkaufszettel. Er wählt die Lebensmittel nach dem Preisen aus, da er zur Zeit knapp bei Kasse ist und dementsprechend Geld sparen möchte.

Nachdem Niklas die Einkauf abgeschlossen hat und in der WG angekommen ist, fängt er auch direkt an zu kochen. Als er in den Kühlschrank guckt fällt ihm auf, dass zwei der eingekauften Lebensmittel noch vorhanden sind. Der Student denkt sich, dass er auf jeden Fall die alten Reste erstmal verbrauchen sollte, bis er die eben gekauften Lebensmittel anbricht. Also legt er die länger haltbaren Lebensmittel in den Kühlschrank und benutzt die schon vorhandenen Zutaten zum kochen.

Da Niklas für das Studium viel zu tun hat, vergisst er, dass er die beiden Lebensmittel über hat. Nach ein paar Tagen bemerkt er diese, jedoch sind sie leider schon abgelaufen. Das ärgert Niklas, da die Lebensmittel wegschmeißen muss und somit damit in gewisser Weise Geld umsonst ausgegeben hat. Er beschließt aufmerksamer zu sein und seine Lebensmittel zu verwalten. Jedoch glaubt er selber nicht wirklich daran, da ein bisschen zu faul dafür ist.

Hausfrau/ -mann (Kunde 2)

Tanja lebt mit ihren Mann, Tim und ihren zwei Kindern, Lisa und Tom, in einen Haushalt. Ihr Mann ist Vollzeitberufstätig und die beiden Kinder gehen in die Schule. Sie selber arbeitet nur im Haushalt und hat dementsprechend viel Zeit sich zu überlegen, was sie kochen kann. Bisher benutzt sie nur Bücher um sich nach Rezepten zu erkunden, jedoch hat ihr Tim einen Laptop zum Geburtstag geschenkt, mit dem sie ihren Rezeptstamm durch das Internet erweitern kann. Leider kennt sich Tanja nicht so gut mit der Technik aus, sodass sie höchstens eine gewöhnliche Rezeptsuche über die Internetseiten hinbekommt. Sie hat zwar schon ihren Sohn gefragt, ob er ihr das genauer erklären könnte, aber bisher ist das im Sande verlaufen.

Seit ein paar Tagen hat sich die Familie dazu entschlossen auf Fleisch bei den Hauptgerichten zu verzichten, um wenigsten ein wenig gesünder und nachhaltiger zu Leben. Deshalb hat sich Tanja auch direkt ein vegetarisches Rezeptebuch gekauft. Es war zwar ein bisschen teuer aber sie findet es war den Preis wert, da sie selber noch nie wirklich bewusst vegetarisch gekocht hat und deshalb noch wenig Erfahrung bei der Rezeptauswahl aufweisen kann. Die Rezeptauswahl erweist sich jedoch als schwieriger als sie es sich vorgestellt hat, da Tim und Tom bestimmte Lebensmittel nicht mögen und sie deshalb länger mit der Suche beschäftigt ist als sie eigentlich gedacht hat.

Nachdem die ersten Gerichte für die Woche gefunden sind, schreibt sich Tanja einen Einkaufszettel. Da jedoch die ausgewählten Gerichte auf verschiedenen Seiten sind, schreibt sie pro Rezept einen Einkaufszettel. Nun hat sie jedoch mehrere Einkaufslisten und beschließt einen einheitlichen Einkaufszettel zu schreiben, um beim Einkauf nichts zu vergessen. Jetzt da sie die Liste fertig hat geht sie in den Supermarkt, um sich die benötigten Lebensmittel zu besorgen.

Routinemäßig bewältigt sie ihren Einkauf und fährt wieder nach Hause. Zu Hause angekommen fängt sie auch gleich schon mit dem Kochen an, da bald ihre hungrigen Kinder nach Hause kommen.

Vollzeitbeschäftigter (Kunde 3)

Andre lebt alleine und arbeitet als Architekt in einer großen Firma. Da er erst seit kurzen in der Firma tätig ist, ist er sehr karrierebewusst und arbeitet deshalb in der Regel länger als der Durchschnitt. Auch dieses mal verlässt er sein Büro um ca. 18 Uhr und begibt sich auf dem Weg nach Hause. Da er für ein wichtiges Meeting noch etwas vorbereiten musste, konnte er sich an

dem Tag nur schnell ein belegtes Brötchen zum Mittag vom Bäcker kaufen, weshalb er relativ hungrig zu Hause ankommt. Er guckt in den Kühlschrank um sich zu vergewissern, was er noch an Lebensmitteln hat, jedoch sind hier nur ein bisschen Aufstrich und Milch vorhanden. Andre ärgert sich, dass er nochmal zum Supermarkt gehen muss und geht zu seinem Laptop, um sich über mögliche Rezepte zu informieren. Dies wird Andre aber bald zeitaufwändig, da die meisten Rezepte die er kochen möchte zu aufwändig sind und zu viel Zeit in Anspruch nehmen. Somit entschließt er sich so in den Supermarkt zu gehen und sich dort spontan für ein Gericht zu entscheiden. Im Supermarkt schlendert er durch die Gänge, findet jedoch nichts was ihm anspricht. Letztendlich geht Andre genervt zum Kühlregal des Supermarktes und nimmt sich eine Fertigpizza.

Sportler (Kunde 4)

Nadine studiert Sportwissenschaften und betreibt zudem auch Hochleistungssport. Gesunde Ernährung ist für sie wichtig, weshalb sie auch besonders darauf achtet.

Da das Training ihrem Körper viel abverlangt, benötigt Sie eine gesunde und ausgewogene Ernährung. Jeden Mittwoch und Samstag ist bei ihr in der Stadt ein Wochenmarkt, wo sie immer die frischen Lebensmittel kauft. Hier kann sie genau die benötigten Mengen kaufen und muss somit weniger Geld für die teuren Sachen ausgeben.

Da Nadine sich mit der Ernährungsweise auseinander gesetzt hat, hat sie sich ihren eigenen Wochenplan erstellt.

Auch diesen morgen geht Nadine auf dem Wochenmarkt, um ihre Lebensmittel zu kaufen. Sie hat sich eine Einkaufsliste gemacht und bemerkt erst als sie auf dem Markt ist, dass ein Lebensmittel auf ihrer Liste nicht in der Saison und somit sehr teuer ist. Da sie sich jedoch an den Plan halten möchte, nimmt sie den drei mal so hohen Preis in Kauf.